

Nachruf

Friedhelm Kalkreuter

Friedhelm Kalkreuter, ein Sportpionier des TuS 1919 Müssen-Billinghausen e. V. hat am 5. September 2020 im 88. Lebensjahr nach langer, mit großer Geduld ertragender Krankheit seine Augen für immer geschlossen.

„Mozart“, wie er in Handballkreisen genannt wurde, trat mit 14 Jahren schon 1947 in den gerade wiedergründeten TuS ein. Als Jugendhandballer gehörte Friedhelm der Jugendmannschaft an, die 1951 die erste Meisterschaft nach dem zweiten Weltkrieg erringen konnte. Von 1954 bis 1965 war er der Spielführer der 1. Männermannschaft unter dem legendären Handballobmann Helmut Klöpfer. In dieser Zeit wurde seine Mannschaft in sechs Jahren fünfmal Vizemeister der 1. Kreisklasse Detmold, ehe er mit seinen Mannschaftskameraden 1964 den ersehnten Aufstieg in die ostwestfälische Bezirksliga feiern konnte.

Nicht nur als Handballer, sondern auch als Mitglied der Turnriege des Vereins, in der er im Jahre 1956 als Vorturner wirkte, feierte er in Vergleichswettkämpfen manchen Erfolg.

Nach seiner aktiven Sportlerlaufbahn stellte er sich als Jugendleiter, Unterkassierer und Trainer von Jugendmannschaften weiter in den Dienst seines TuS. So konnte Friedhelm in den 1970er Jahren als Übungsleiter der Handballjugend Meisterschaften erringen.

In seinen letzten Lebensjahren musste er krankheitsbedingt sportlich kürzertreten, war aber bis zu seinem Ableben, unterstützt durch seine sportbegeisterte Familie, an der Entwicklung seines TuS immer interessiert.

Wir verlieren mit „Mozart“ Friedhelm Kalkreuter einen großartigen Menschen und Sportkameraden, der sich um den TuS außerordentlich verdient gemacht hat und trauern mit seinen Angehörigen.

Vorstand und Beirat
des TuS 1919 Müssen-Billinghausen e. V.